

Max Müller

# Macht und Gewalt

Prolegomena  
einer  
politischen Philosophie

Herausgegeben und kommentiert  
von Anton Bösl

Verlag Karl Alber Freiburg / München

INHALTSVERZEICHNIS	5
ERSTER TEIL PROLEGOMENA	7
I. Vorwort des Herausgebers	7
II. Editorische Hinweise	9
III. Einleitung	11
IV. Vorrede	12
V. Gedanken über 'Macht und Gewalt'	19
ZWEITER TEIL ZENTRALE TEXTE	23
I. Die Autorität des Handelns	23
II. Die Frömmigkeit des Denkens	26
III. Die Würde des Seins	52
DRITTER TEIL ARBEITSNOTIZEN	81
I. Notizen zum Thema Autorität	81
II. Notizen zum Gesamtprojekt von Macht und Gewalt	90
III. Lose Notizen	98

VIERTER TEIL	KOMMENTAR	111
I.	Zur Struktur und zum Inhalt des Werkes	111
1.	Zur Autorität des Handelns	112
2.	Zur Frömmigkeit des Denkens	115
3.	Zur Würde des Seins	120
II.	'Macht und Gewalt' im Werk von Max Müller	124
1.	Vorbemerkung	124
a)	Die aristotelische Bestimmung von δύναμις - ἐνέργεια	128
α)	δύναμις	131
β)	ἐνέργεια	132
γ)	Die Priorität der Wirklichkeit vor der Möglichkeit	134
b)	Heideggers Rezeption der aristotelischen Metaphysik	136
2.	Max Müllers Rezeption von δύναμις - ἐνέργεια	140
a)	Die logische Ebene	143
b)	Die ontisch-ontologische Ebene	146
c)	Die anthropologische Ebene	152
d)	Die politische Ebene	163
α)	Die Werkblätter	164
β)	Das Werk Max Müllers nach 1945	174
3.	Schlußbemerkung	181
LITERATURVERZEICHNIS		184
I.	Primärliteratur	184
1.	Veröffentlichte Werke Max Müllers	184
2.	Unveröffentlichte Vorlesungen Max Müllers	186
II.	Sekundärliteratur	186